



SVLT ZÜRICH

Schweizerischer Verband für Landtechnik Zürich

SVLT Verbandsreise 2011

Süditalien: Apulien – Roter Mohn und weisse Trulli

Gruppe 1: Sonntag, 8. bis Dienstag, 17. Mai 2011

Gruppe 2: Donnerstag, 2. bis Samstag, 11. Juni 2011



Ein Stück Italien, ganz anders! Kenner und Liebhaber der Natur kommen bei dieser Reise voll auf ihre Kosten, denn nie zeigt sich eine Region so kontrastreich wie auf dieser Reise in den Süden Italiens: die Märchenlandschaft der Castellana Grotten, die Steindenkmäler des Gargano, die weiten Strände und die kegelförmigen Trulli. Eindrucksvolle Denkmäler der romanischen-apulischen Kunst finden Sie auf Schritt und Tritt. Kastelle, Kathedralen und unzählige Ruinen erzählen die Geschichte versunkener Kulturen.

Apulien ist seit der Zeit der alten Römer die Kornkammer Italiens und liefert einen Grossteil des Hartweizens, den man für die Herstellung der Nudeln benötigt. Wie bereits der erste Eindruck vermittelt, ist die Landschaft der Region Apulien von Olivenhainen geprägt. Endlos lange Olivenplantagen vom Gargano bis zum Salento, knorrige jahrhundertalte Bäume, – jedes ist ein individuelles Einzelexemplar für sich – die zahlreiche Völker

vorbeiziehen sahen. Das „Gold Apuliens“, das ist sein Olivenöl: intensiv, fruchtig und zugleich würzig im Geschmack – und vor allem mit einem minimalen Säuregehalt, was für seine Qualität spricht. Apulien deckt bekanntlich über 40 % der italienischen Olivenölerzeugung.

La Puglia ist aber auch der Gigant unter den italienischen Weinproduzenten. In der flachen Region ist der Wein, der für seine Aromavielfalt bekannt ist, natürlich gut zu bearbeiten. Das sonnenverwöhnte Klima, die ausgezeichnete Bodenqualität in Verbindung mit einer jahrhundertalten Weinkultur sind optimale Voraussetzungen.

Gemüseanbau wird ebenfalls gross geschrieben. Tomaten, Auberginen, Zucchini, Fenchel, Paprika, Spinat und Kartoffeln sowie Hülsenfrüchte wie Bohnen, Kichererbsen und Linsen sind auf allen Märkten – bester Qualität versteht sich – zu finden. Die weitläufige Region ist in starkem Masse der Landwirtschaft geprägt.



Reiseverlauf

1. Tag Sonntag 8. Mai und Donnerstag 2. Juni 2011

Raum Ostschweiz – Adriaküste

Fahrt durch die Schweiz via Chiasso – Mailand – durch die Lombardei. Diese Region teilt sich in zwei sehr unterschiedliche Landschaften mit dem oberitalienischen Seengebiet als vermittelnde Übergangszone. Der Norden ist von Gebirge und hügeligem Vorland geprägt, während sich in der südlichen Hälfte die weite der Po-Ebene erstreckt. An Piacenza und Parma vorbei kommen Sie in die Region Emilia-Romagna, welche eine Vielzahl bekannter Produkte wie beispielsweise Parmesan, Parmaschinken, Mortadella, Balsamico-Essig und vieles mehr hervorbringt. Am späteren Nachmittag fahren Sie via Rimini entlang der Adriaküste und erreichen schlussendlich ihr Hotel in Castelfidardo in der Region Marche. Abendessen und Übernachtung im ****Hotel Klass.

2. Tag Montag, 9. Mai und Freitag, 3. Juni 2011

Barietta – Apulien

Nach dem Frühstück geht es weiter, immer noch entlang der Adria, in Richtung Süden. Um die Mittagszeit erreichen Sie die lebhafteste Hafenstadt Barietta, eine der bedeutendsten Städte Apuliens. Hier treffen Sie sich mit der Reiseleitung, welche Sie die kommenden Tage begleitet und Ihnen sicherlich viel Wissenswertes über diese wunderschöne Gegend näher bringen kann. Nach einem geführten Rundgang und einem feinen Café oder Aperitivo in einem Strassencafé setzen Sie die knapp 2-stündige Fahrt fort nach Selva di Fasano. Zimmerbezug, Abendessen und Übernachtung im ****Hotel Sierra Silvana.

3. Tag Dienstag, 10. Mai und Samstag, 4. Juni 2011

Lecce – Gemüsebetrieb – Olivengut

Nach einem ausgedehnten Frühstück Fahrt in die Stadt Lecce, auch „Florenz des Barocks“ genannt und sich im Sporn des italienischen Stiefels befindet. Prunkvoll und theatralisch gibt sich die Barockstadt Lecce. Wegen ihrer eigenartigen, von einheimischen Künstlern geschaffenen reichen Barockarchitektur, für die der gelbe Lecceser Kalkstein den Werkstoff lieferte, ist die Stadt eines der interessantesten Ziele Unteritaliens. Am Nachmittag Weiterfahrt ins Landesinnere nach Racale. Hier besuchen Sie einen Gemüsebetrieb und im Anschluss ein Olivengut. Bei einer Probe können Sie das „Gold Apuliens“ kosten und sich von der erstklassigen Qualität überzeugen lassen. Am späteren Nachmittag Rückfahrt ins Hotel in Selva di Fasano. Abendessen und Übernachtung im Hotel Sierra Silvana.

4. Tag Mittwoch, 11. Mai und Sonntag, 5. Juni 2011

Ausflug Alberobello – Martina Franca

Auf dem heutigen Ausflug besuchen Sie zuerst Alberobello, das Zentrum der „Trulli“. Die einzigartig, runden Hirten- und Bauernhäuser aus weissem Trockenmauerwerk mit schwarzem Kegeldach bilden ein bemerkenswertes Stadtbild. Geniessen Sie bei einem Spaziergang diese einzigartige Stadt mit ihren Trulihäusern. Im Anschluss Fahrt in Richtung Martina Franca und Besuch einer Eselzucht. In den Adern des italienischen Martina-Franca-Esels fliesst katalanisches Blut. Er eignet sich gut für Aufgaben in steinigem Gelände, als Reittier und auch zur Maultierzucht. „Echte“ Vertreter dieser Rasse erkennt man an ihren 3 Brandzeichen. Wer in das südliche Herz Apuliens verstösst, trifft unweigerlich auf alte befestigte Gutshöfe. Man nennt ein solches Gehöft Masseria. Noch vor wenigen Jahren fristeten diese Masserien auf karstigen Höhen oder Ebenen, zwischen Reben und Olivenbäumen ihr Dasein als Ruinen. Früher war die Masseria auch das Zentrum grosser Gemüse-, Obst-, Oliven- und Weinplantagen. Der „Patrone“ eines solchen Guts befahlte ein ganzes Herr von „Contadini“ (Landarbeiter) und „Braccianti“ (Tagelöhner). Nun werden diese Bauten einer neuen, meist touristischen Nutzung zugeführt. Das Mittagessen erfolgt auf einer solchen Masseria. Am Nachmittag besuchen Sie noch einen Pferdezucht-Betrieb bevor Sie zurück ins Hotel fahren. Als Tagesabschluss haben wir einen Folklore-Abend reserviert. Geniessen Sie das landestypische Essen mit Tanz und Musik aus der Region. Die Küche Apuliens ist eine bäuerliche und vor allem eine sehr unverfälschte Küche. Übernachtung im Hotel Sierra Silvana.

5. Tag Donnerstag, 12. Mai und Montag, 6. Juni 2011

Bari – Trani

Zusammen mit der Reiseleitung fahren Sie zuerst in die Provinzhauptstadt Bari. Die Stadt wird gern „Mailand des Südens“ genannt: Seit Jahrhunderten ist die Hafenstadt Handelsfenster zum Orient, heute jeden September Sitz der grössten Verkaufs- und Produktmesse des Mittelmeerraums, der Fiera del Levante. Baris weisse Altstadt am Meer, mit den schönen alten Kirchen, hat den Charakter einer Kasbah. Danach Fahrt in Richtung Corato und Besichtigung einer Käseerei mit Mittags-Imbiss. Ein Must ist der Mozzarella, der hier in Apulien seine Heimat hat und natürlich besonders gut schmeckt, der frische weiche Ricotta und die Burrata. Sie werden Wochen später noch davon Schwärmen. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Trani; einem überschaubaren Städtchen mit schattigen Parkanlagen und einer direkt am Meer gelegenen Kathedrale. Sie haben Zeit für einen Bummel bevor Sie in Manfredonia Ihr Zimmer im ****Hotel Nicotel für die nächsten drei Nächte beziehen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

6. Tag Freitag, 13. Mai und Dienstag, 7. Juni 2011

Garganorundfahrt

Das weisse Gebirge unter dem blauen Himmel ragt wie ein Sporn aus dem italienischen Stiefel. Das Garganomassiv ist eine der hinreissendsten Landschaften Italiens. Der weite Horizont, die tiefen und geheimnisvollen Wälder sowie die zerklüftete und einsame Küste bilden eine einzigartige Kulisse. Auf der Rundfahrt auf die Gargano-Halbinsel besuchen Sie Monte Sant'Angelo. Die Erscheinung des Erzengels Michael kürte die Stadt zum nationalen Wallfahrtsort. Anschliessend fahren Sie nach Vieste und geniessen das Adria-Flair in der mittelalterlichen Fischerstadt. Majestätisch thront der Ort mit seinen weissgetünchten Häusern auf dem Kalksporn. Abendessen und Übernachtung im Hotel Nicotel.

7. Tag Samstag, 14. Mai und Mittwoch, 8. Juni 2011

Zeit zur freien Verfügung

Heute können Sie die Annehmlichkeiten des Hotels geniessen. Auf insgesamt 440 m² erstreckt sich das elegante Haus unweit von der bekannten Felsküste von Gargano. Schwimmen Sie doch ein paar Längen im schönen Aussenpool. Falls das Wetter nicht so angenehm sein sollte stehen auch noch zwei Innenpools, ein Wellness- und ein Fitnesscenter zur Verfügung. Am Nachmittag besichtigen Sie unweit vom Hotel

ein Weingut mit anschliessender Weinprobe und lokalen Köstlichkeiten. Das heutige Abendessen haben wir ausserhalb des Hotels in einem schönen Restaurant am Meer reserviert. Übernachtung im Hotel Nicotel.

8. Tag Sonntag, 15. Mai und Donnerstag, 9. Juni 2011

Apulien – Umbrien

Lassen Sie sich noch einmal vom Frühstücksbuffet verwöhnen, bevor Sie die knapp 600 Kilometer von Apulien in den Raum Assisi zurücklegen. Sie durchqueren die Provinzen Molise, Abruzzen und ein kleines Stück durch Latium, bevor Sie Umbrien, das grüne Herz Italiens erreichen. Das Landschaftsbild wird von romantischen Hügeln, grünen Wiesen und mittelalterlichen Dörfern geprägt. Umbrien hat in den vergangenen Jahrzehnten einen Aufschwung der mittleren und kleineren Industrie erlebt, aber zugleich den Niedergang der Schwerindustrie und leider auch der Landwirtschaft. Landflucht hat viele Dörfer betroffen, die jungen Leute wanderten aus und liessen die Älteren zurück. Erst seit kurzer Zeit ist das bedrückende Pachtsystem der Mezzadria aufgehoben, das die Bauern, welche nicht Eigentümer ihres Bodens waren, zwang, die Hälfte des Ertrages an den Grundbesitzer abzugeben – bei genauester Vorschrift der Wirtschaftsweise. Abendessen und Übernachtung im ****Grand Hotel Perugia in Ponte Pattoli.



ANMELDETALEN

Die aufgeführte/n Person/en meldet/melden sich für die **Verbandsreise Süditalien** an.

Reisedaten: Gruppe 1: 08. – 17. Mai 2011 (10Tage) Gruppe 2: 02. – 11. Juni 2011 (10Tage)

Gewünschtes bitte ankreuzen
Ist eine Änderung des Reisedatums möglich? Ja Nein

Name Vorname

Genau Wohnadresse

PLZ / Wohnort Te.-Nr.

Geburtsdatum Unterschrift

Name Vorname

Genau Wohnadresse

PLZ / Wohnort Tel.-Nr.

Geburtsdatum Unterschrift

Weitere Angaben auf der Rückseite

9. Tag Montag, 16. Mai und Freitag, 10. Juni 2011

Besichtigung Raum Assisi

Zuerst besichtigen Sie am Morgen einen Milchwirtschaftsbetrieb. Anschliessend haben Sie am Lago Trasimeno noch genügend Zeit für Einkäufe von Souvenirs, Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten oder einfach „dolce far niente“ in einem Strassencafé. Abendessen und Übernachtung im Grand Hotel Perugia. Geniessen Sie noch ein Glas Wein und tauschen Sie sich nochmals über die schönen Reiseerlebnisse aus, bevor die letzte Nacht dieser Sektionsreise ruft.

10. Tag Dienstag, 17. und Samstag, 11. Juni 2011

Umbrien – Ostschweiz

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an. Mit der wärmenden Sonne und farbenprächtigen Impressionen im Reisegepäck gelangen Sie über Florenz – Bologna – Modena – Parma – Mailand – durch den Tessin zurück in die Ostschweiz an Ihren Einsteigeort.

Leistungen

Carfahrt in modernem Reiseacar, 9 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet in sehr guten ****Hotels, 7 x Abendessen in den Hotels, 2 x Abendessen ausserhalb des Hotels am 4. und 7. Tag, 1 x Mittagessen am 4. Tag, alle Stadtführungen und Besichtigungen mit Imbisse gemäss Programm, Reiseleitung in Apulien vom 2. – 7. Tag, Rattin Reiseleitung (Frau Esther Stamm)

Preis

Arrangement im Doppelzimmer pro Person	CHF 2 100.00
Zuschlag Einzelzimmer pro Person	CHF 240.00
Zuschlag kombinierte Reiseversicherung pro Person	CHF 23.00

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 4. März 2011!

Rattin AG, Leila Kübler, Zollstrasse 95, 8212 Neuhausen a Rhf.

- Unterkunft Doppelzimmer Einzelzimmer
- Benötigen Sie eine Reiseversicherung Ja Nein
- SVLT Mitglied Ja → Sektion _____ Nein

Als Einzelreisender würde ich auch mit einer gleichaltrigen Person ein Doppelzimmer teilen.
Ja / Nein (Nichtzutreffendes streichen)

Eventuell gewünschte Platzreservierung im Car _____

Die Platzreservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Gewünschter Einstiegsort: _____

Bemerkungen: _____

Ort / Datum: _____